

min so viel als 6. Quatember betrogen / schleunigst gefallen und von dieser Collectur niemand als der Adel und die Geistlichen und Trivial-Schul-Bedienten sambt Weib und Kindern befreyet seyn solten, welches denn unter dem armen Volck grosses lamentiren verursachete / dieweil sie in effectu an die 48. Quatember in diesem Jahr zu geben hätten. Darzu gab es auch schwehre Einquartierung / weil man den Soldaten ihre Mund-Portiones reichen musste ; desgl. scharffe Werbung / da das Sächsl. Volck alles aus Pohlen heraus marchiret war. Umb sothaner Werbung willen mochten Manns-Personen nicht verreisen oder in die Städte kommen. Die Bauern nahmen ihre Pferde zu Hülf / und ritten hin und wieder. Und wiewohl Bürger und Bergleute excipiret waren / mochten doch nicht alle ohne Ungelegenheit verbleiben. Dannenhero folgte bald darauff unterm 27. Febr. ein geschärfftes öffentliches Mandat wegen vieler eingelauffenen Klagen / daß bey der anbefohlenen Werbung und Recroutirung der Regimenter grosse Excesse mit gewaltsamer Hinwegnehmung der Leute aus denen Häusern und Werckstätten / auch von denen freyen Strassen / von dem Feld- und anderer Arbeit / auch sonst ausgeübet und darmit verursachet würde / daß sich das Volck auffer Landes begäbe und in die benachbarte Wälder und Gehölze reterirte oder sonst versteckte / frembde ins Land zu kommen / oder auch durchzureisen geschreckt und abgehalten und mithin aller Handel und Wandel mit auswärtigen und im Lande zu Ihrer Königl. Maj. grossen Nachtheil gehindert und gleichsam gar sistiret würde / und da die Königliche Meinung niemahls gewesen / daß also mit der Werbung verfahren werden solte ; So ward zugleich publiciret / daß bey Verlust Ehr und Charge sich keiner mehr unterstehen solte mit Gewalt jemand zum Soldaten zu zwingen / oder in Städten / Dörffern oder von der Strassen wegzunehmen / wiedrigen Falls die Gezwungenen so gleich wieder erlassen werden solten. Dem 27. Febr. wurde allhier von denen Schülern eine Opera uffm Rathhaus gespielt und darmit die ganze Jahr-marckts-Boche continuiret. Dem 23. Martii kam durch Verwahrlosung im Berg-Städtlein Thum ein Feuer aus / welches den besten Platz am Marckte sambt Kirch und Schul in die Asche legete / welches die publicirte Brand- und Frost-Predigt in mehrern besaget.

X r r r r r r 3

Dem